

Herzogenbuchsee Herz-Jesu

3360 Herzogenbuchsee
Turmweg 1
062 961 17 37
www.kathlangenthal.ch
herzogenbuchsee
@kathlangenthal.ch

Priester

P. Romuald Mattmann

Sekretariat

Anna Di Paolo-Broggi
Öffnungszeiten
Mi 09.00–11.00
Fr 14.00–16.00

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. Oktober

11.00 **Messe** (d/i) St.Jz für Anna
Barbara Wermuth-Stalder

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. Oktober

11.00 **Messe** St.Jz für Johann Josef
Burch-Dinkel und Gertrud
und Karl Baumgartner-
Ziegler

Aus dem Pfarreileben

Seniorinnen

Am Montag, 9. Oktober, 13.30 treffen
sich die Seniorinnen unserer Pfarrei im
Kirchgemeindehaus.

Incontro «over 60»

Am Mittwoch, 11. Oktober, 14.30 treffen
sich die Seniorinnen und Senioren der
Missione Cattolica Italiana im Kirchge-
meindehaus.

Frauenverein – Rückblick Vereinsreise

Nach kurzer Begrüssung und einem Ge-
bet wünschte uns Pfarrer Alex L. Maier
einen schönen Tag. Wir starteten unsere
Reise via Utzenstorf und genossen die
Fahrt durchs schöne Limpachtal. In
Kappeln machten wir unsere Kaffeepau-
se. Frisch gestärkt ging's weiter Richtung
Genfersee. Im Hotel Préalpina, mit einer
wunderschönen Aussicht auf den See, ge-
nossen wir ein köstliches Mittagessen.

Mit grosser Vorfreude ging's weiter nach
Corsier-sur-Vevey zu «Chaplin's World».
Wir tauchten ein in seine Welt, schlen-
derten durch Filmkulissen, Filmstudios
mit Berühmtheiten und sein Privathaus.
Plötzlich waren wir mittendrin und be-
kamen das Gefühl, dass er jeden Augen-
blick mit Stock, Hut und seinem be-
rühmten «Watschelgang» um die Ecke
kommt, denn die Ausstellung ist sehr in-
teressant und informativ gestaltet. Zum
Schluss spazierten wir durch die grosse
Parkanlage mit den riesigen Bäumen.
Voller toller Eindrücke und gut gelaunt
machten wir uns auf den Heimweg.
Punkt 19.00 verabschiedeten wir uns ge-
mäss dem Motto: «Jeder Tag, an dem du
nicht lächelst, ist ein verlorener Tag.»

Sandra Michetti-Broggi



52. Hauptversammlung des Katholischen Frauenvereins Herzogenbuchsee

Mittwoch, 18. Oktober, 19.00 Kirchge-
meindehaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Protokoll der letzten Jahresversamm-
lung
3. Jahresbericht der Präsidentin
4. Jahresrechnung und Revisionsbericht
5. Jahresbeitrag
6. Mutationen
7. Wahlen
8. Ausstellung
9. Verschiedenes

Nach der Versammlung geniessen wir
das gemütliche Beisammensein bei
einem kleinen Imbiss. Leitungsteam
Frauenverein

Huttwil Bruder Klaus

4950 Huttwil
Südstrasse 5
062 962 14 36
www.kathlangenthal.ch
huttwil@kathlangenthal.ch

Sekretariat

Elisabeth Spichiger
Öffnungszeiten
Di, Mi: vormittags

Religionsunterricht
Elisabeth Spichiger
062 965 32 22

27. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 8. Oktober

09.30 **Eucharistiefeier**
in Wangen

10.30 **Wort-Gottes-Feier**
in Langenthal

11.00 **Eucharistiefeier**
in Herzogenbuchsee

28. Sonntag im Jahreskreis

Sonntag, 15. Oktober

10.00 **Ökumenischer
Gottesdienst** am Arbeits-
ort, Garage Grädel, Huttwil

Donnerstag, 19. Oktober

19.45 **Rosenkranz**

versammeln, das tun wir schon seit vie-
len Jahren und in unterschiedlichen Be-
trieben. So laden wir Sie freundlich ein,
bei Rädern, Pneu und Motorenöl sich
auf Gotteswort zu besinnen und gemein-
sam zu feiern. Der Gottesdienst beginnt
um 10.00 in der Garage Grädel, Bern-
strasse 7a in Huttwil. Anschliessend sind
alle zu einem Apéro eingeladen.

Rosenkranz

Der 19. Oktober ist der dritte Donners-
tag im Monat und somit für den Rosen-
kranz reserviert. Das gemeinsame Gebet
beginnt um 19.45 und alle sind dazu, be-
sonders im «Rosenkranzmonat», einge-
laden.

Frauenkreis

Direkt nach dem Rosenkranzgebet tref-
fen sich die Frauen zu ihrem Abend im
Pfarrsaal. Wir sind mitten im Herbst mit
seinen reichen Früchten und vielen Far-
ben. Vielen von uns geht es genau so: Der
Sommer neigt sich dem Ende zu und der
Herbst hält Einzug. Grund, darüber
nachzudenken, welche Früchte und wel-
che Farben uns so viel Freude bereiten
und wem haben wir all diesen Reichtum
zu verdanken haben? Wir freuen uns auf
interessante Gespräche und laden alle
Frauen zu diesem Abend ein.

Das Geheimnis der Rose

So wie wir Rosen ohne Dornen züchten,
so möchten wir auch leben: ohne
Schmerzen, ohne Leid und Tränen. Aber
das Leben ist anders. Es kann weh tun
und Wunden schlagen. Nur der kann

wirklich lachen, der auch gelernt hat zu
weinen. Ebenso kann nur der wirklich
lieben, der weiss, wie schmerzhaft Liebe
sein kann. So wie in unserem Leben
Lachen und Weinen, Lieben und Leiden
zusammengehören, finden sich auch am
Rosenstock Blüten und Dornen. Deshalb
ist die Rose das Zeichen für die Liebe,
die Himmel und Erde miteinander
verbindet.

(Quelle: «Das Geheimnis der Rose»
Ulrich Peters)

Dieser Text berührt mich immer wieder
von Neuem. Ich finde er hat sehr viel mit
meiner Zeit als Sakristanin in Huttwil zu
tun. Was bleibt, sind schöne Erinnerun-
gen, für welche ich mich von ganzem
Herzen bedanke.

Merci, Grazie, Danke

Beatrice Aerni-Koller



Voranzeige

Den nächsten Sonntagsgottesdienst in
Bruder Klaus, Huttwil, feiern wir am
Samstag, 21. Oktober, um 18.00.

Aus dem Pfarreileben

Ökumenischer Gottesdienst am Arbeitsort

Am Sonntag, 15. Oktober, feiern wir ge-
meinsam mit den reformierten Mitchris-
ten einen ökumenischen Gottesdienst –
und wie seit vielen Jahren im Oktober
feiern wir ihn an einem Arbeitsplatz.
Dieses Jahr ist der Arbeitsplatz eine Au-
togarage. Ein Arbeitsort, auf den sehr
viele von uns angewiesen sind, hat doch
die persönliche Mobilität mit dem Auto
einen hohen Stellenwert. Viele sind in un-
serem ländlichen Gebiet auf das Auto
angewiesen, um ihre tägliche Arbeit er-
ledigen zu können. Dazu geniessen wir die
fast grenzenlose Freiheit, die uns ein
Auto bietet. Aber das Vehikel muss ge-
wartet werden, denn neben Freiheit ist
auch Sicherheit gross geschrieben. Am
Arbeitsort sich zu einem Gottesdienst